




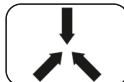

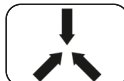
Teil 3.4: Ich in Gottes Schöpfung

3.4.8 Ein Lied für die Sonne – Umweltschutz und Klimawandel

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ sich mit dem Inhalt des Liedes „Ein Lied für die Sonne“ auseinandersetzen,
- ◆ den Inhalt kreativ gestalten,
- ◆ die Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus mithilfe eines Videos kennenlernen,
- ◆ die Aussagen von Papst Franziskus erarbeiten und hinterfragen,
- ◆ die Aussagen mit ihrer eigenen Lebenswirklichkeit in Verbindung bringen,
- ◆ Lösungsmöglichkeiten für Umweltschutz erarbeiten,
- ◆ mithilfe des Sonnengesangs von Franz von Assisi eigene Gebete formulieren,
- ◆ ihre gewonnenen Erkenntnisse in Form einer Rede an die Menschheit wiedergeben,
- ◆ Upcycling oder Einrichtungen wie z. B. Sozialkaufhäuser kennenlernen als eine Möglichkeit, die Müllberge zu reduzieren und sich aktiv im Umweltschutz einzubringen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>„Ein Lied für die Sonne“ Franz von Assisi hat den sogenannten Sonnengesang 1225 geschrieben – schon von schwerer Krankheit gezeichnet. Er ist auch heute noch aktuell – gerade im Hinblick auf die Umweltproblematik.</p> <p>Hier ist eine erste Begegnung mit dem Inhalt des Sonnengesangs mithilfe eines Liedes. Die Melodie ist sehr eingängig.</p> <p>Die Bildkarten können als A5 Karten ausgeschnitten und laminiert werden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Die Schüler lernen das Lied kennen. Die Bildkarten können in das Lied einführen, die einzelnen Strophen einleiten, aber auch für meditative Elemente eingesetzt werden.</p> <p>→ Lied 3.4.8/M1a → Bildkarten 3.4.8/M1b bis e</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Aus den verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten wählen die Schüler eine aus und gestalten die einzelnen Strophen. Dabei setzen sie sich noch einmal intensiv mit dem Inhalt auseinander.</p> <p>→ Gestaltungsmöglichkeiten 3.4.8/M1f* → Vorlage zur Gestaltung 3.4.8/M1g und h</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Alternativ oder zusätzlich basteln sich die Schüler das Lied für die Hosentasche.</p> <p>→ Vorlage des Liedes 3.4.8/M1i → Anleitung Hosentaschenbuch 3.4.8/M1j</p>

Teil 3.4: Ich in Gottes Schöpfung

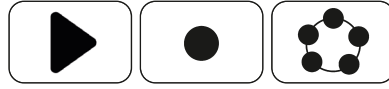
II. Erarbeitung

Die Umwelt ist in Gefahr

Papst Franziskus hat in seiner Enzyklika „Laudato si“ ausführlich die Umwelt- und die damit einhergehende Sozialproblematik beschrieben. Es gibt die Schrift in leichter Sprache (siehe Tipp). Auch das Video zeigt anschaulich die Schwerpunkte auf. Das Ziel dieser Auseinandersetzung ist, dass sich die Schüler verschiedene Dinge vornehmen, um ihr Verhalten zu ändern. Dazu wäre es angebracht, nach einem Zeitraum von ca. vier Wochen nachzuhaken, was davon tatsächlich umgesetzt werden konnte, warum es gut oder gar nicht funktioniert hat.

Sonnengesang des heiligen Franziskus

Der Sonnengesang ist ein Lobgesang. Er animiert dazu, eigene Gebete zu formulieren.



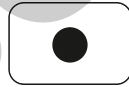
Das Video wird zum Einstieg gezeigt. Bei einem zweiten Durchgang notieren sich die Schüler mithilfe der Arbeitsaufträge verschiedene Inhalte. Hierbei wird auch immer der Blick auf die eigene Lebenswirklichkeit gelenkt. Bei Arbeitsauftrag 6 gibt es ein Stimmungsbarometer, bei dem sich die Schüler an verschiedenen Stellen positionieren.

→ **Arbeitsblatt 3.4.8/M2a bis h***



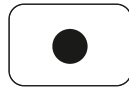
Der Sonnengesang kann vorgetragen oder gemeinsam gelesen werden. Erhalten die Schüler den Text in gedruckter Form, können sie Vergleiche herstellen zum Lied.

→ **Text 3.4.8/M3a**



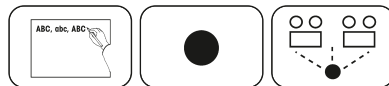
Verschiedene Begriffe aus dem Sonnengesang dienen als Grundlage für das Formulieren eines Dankgebetes.

→ **Arbeitsblatt 3.4.8/M3b***



Verschiedene Begriffe aus dem Video sind Grundlage für ein Bittgebet.

→ **Arbeitsblatt 3.4.8/M3c***



Die Lösungsansätze aus dem Video, mit dem sich die Schüler bei M2b und 2c auseinandergesetzt haben, werden gemeinsam an der Tafel ergänzt. Diese und das, was die Schüler in dieser Einheit erarbeitet haben, sind die Grundlage für eine Rede an die Menschheit. Diese lesen sie anschließend vor. Die Rede kann auch als Lernnachweis gewertet werden.

→ **Arbeitsblatt 3.4.8/M3d***

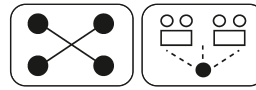
Teil 3.4: Ich in Gottes Schöpfung

III. Weiterführung und Transfer**Wider die Müllberge – Upcycling**

Dieses Element kann in Absprache mit den Kollegen aus den Bereichen Kunst, Technik, Textiles bearbeitet werden.

Alternative:**Wider die Müllberge – Reparieren, Verkaufen, Verschenken**

Es gibt verschiedene Einrichtungen, die reparieren oder eine Plattform bieten, um Produkte zu verkaufen oder zu verschenken. Einige Einrichtungen bieten auch Praktika an oder Schüler können im Rahmen einer Projektarbeit mitarbeiten.



In Kleingruppen informieren sich die Schüler über Upcycling. Sie wählen sich ein Projekt aus, das sie umsetzen. Dabei dokumentieren sie ihre Arbeit und stellen das umgesetzte Projekt aus.

→ **Arbeitsblatt 3.4.8/M4a****



In Kleingruppen informieren sich die Schüler über Einrichtungen in der Nähe. Sie wählen sich eine Einrichtung aus, erstellen einen Fragebogen und führen eine Betriebs- erkundung durch. Die Ergebnisse werden dokumentiert und als Plakat präsentiert.

→ **Arbeitsblatt 3.4.8/M4b****

Tipps:

- Laudato Si – Unsere Erde in Gefahr – Die Enzyklika in leichter Sprache.
- Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in Kooperation mit dem Deutschen Katechetenverein

Autorin: Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für das Fach Religion. Neben ihrem Engagement in der heimatlichen Kirchengemeinde ist sie Herausgeberin der Ideenbörse Religion Sekundarstufe I.

Farbige Abbildungen zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf www.edidact.de unter Sekundarstufe → Religion Sekundarstufe I → Wie gestalte ich mein Leben?



Teil 3.4: Ich in Gottes Schöpfung

Ein Lied für die Sonne

nach dem Sonnengesang von Franz von Assisi

1. Ein Lied für die Sonne, die strahlende Schwester. Sie
bringt uns das Licht und den Tag. Drum will ich dich loben, mein
Herr und mein Höchster, so gut ich es selber vermag.

2. Ein Lied für die Sterne, den Mond, meinen Bruder.
Du hießest sie leuchten für mich. Du schenktest dem Himmel
unendliche Schönheit. Mein Herr, dafür preise ich dich!
3. Dem Wind, meinem Bruder, will freudig ich singen,
der Luft, die frei atmen mich läßt. Ich danke dir, Herr,
für den Wind, meinen Bruder, der mir durch die Haare jetzt bläst.
4. Ein Lied für das Wasser, die freundliche Schwester,
die alles, was Leben hat, trinkt. Ein Lied für das Feuer,
den leuchtenden Bruder, der Wärme und Zuversicht schenkt.
5. Ein Lied für die Erde, die Schwester, die Mutter,
die uns stets ernährt und erhält. Ich danke dir, Schöpfer,
für Früchte und Blumen und diene dir, Herr, in der Welt.
6. Ein Lied für das Leben, den Bruder, den Vater.
Du stelltest mich mitten hinein. Ich wache und schlafe,
ich denke und träume und fühle mein eigenes Sein.
7. Ein Lied für den Bruder am Ende des Lebens.
Ein Lied meinem Bruder, dem Tod. Er nimmt Hast und Angst weg,
schenkt Ruhe und Frieden und führt mich zu dir, großer Gott.
8. Ich lobe und preise und danke und diene,
so recht und so schlecht ich's vermag. Ich singe dem Höchsten,
dem Herrn, meinem Schöpfer, voll Demut mein Lied Tag für Tag.

EIN LIED FÜR DIE SONNE (Sonnengesang)
aus „Solange die Erde lebt“

Text: Rolf Krenzer / Musik: Lele Jöcker, Detlev Jöcker

© Menschenkinder Verlag und Vertrieb GmbH, Münster c/o Melodie der Welt GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main

Teil 3.4: Ich in Gottes Schöpfung



Dem Wind, meinem Bruder



(Fotos: privat)

Ein Lied für das Wasser, die freundliche Schwester

Teil 3.4: Ich in Gottes Schöpfung

Arbeitsauftrag:

Wähle dir eine Möglichkeit aus und gestalte den Text zum Lied.

Das Lied – kreativ umgesetzt

Male zu jedem Vers ein passendes Bild.

Das Lied – kreativ umgesetzt

Zeichne zu jedem Vers ein passendes Bild.

Das Lied – kreativ umgesetzt

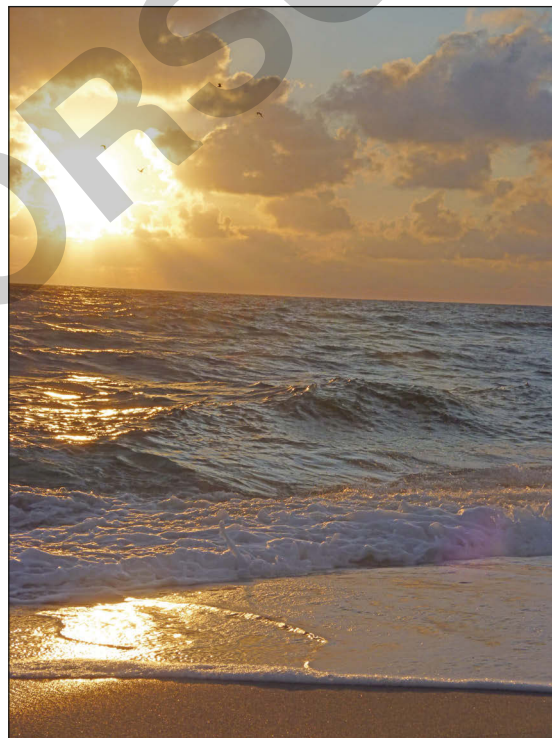
Gestalte die Felder mit passenden Farben.

Das Lied – kreativ umgesetzt

Überlege dir zu jedem Vers ein Bild, das du fotografierst und in die Vorlage einfügst.

Das Lied – kreativ umgesetzt

Suche im Internet passende Fotos und füge sie ein.



(Foto: privat)

Teil 3.4: Ich in Gottes Schöpfung

Anleitung für ein Hosentaschenbuch

	<p>Vorlage ausschneiden</p>
	<p>Das Blatt einmal über die Länge in der Mitte falten.</p>
	<p>An der hier rot gestrichelten Linie einschneiden.</p> <p> Achtung: nicht durchschneiden.</p>
	<p>Das Blatt vorsichtig zusammenschieben und die einzelnen Seiten falten.</p>
	<p>Das Heft ist jetzt fertig gefaltet. Auf der Vorderseite ist der Text von der 1. Strophe.</p> <p>Nun kann man die Schrift mit verschiedenen Farben nachspuren.</p>

Teil 3.4: Ich in Gottes Schöpfung

Die Umwelt ist in Gefahr



(Quelle: <https://www.youtube.com>)

Arbeitsaufträge:

1. Schaut euch folgendes Video an: <https://www.youtube.com/watch?v=U-13oAtT-YQ>
2. Schaut euch das Video ein zweites Mal an und notiert euch Stichpunkte:
 - a) Welche Probleme werden genannt?

- b) Welche Lösungsmöglichkeiten werden genannt?

- c) Wer hat das alles aufgeschrieben?

Teil 3.4: Ich in Gottes Schöpfung

5. Papst Franziskus sieht einen großen Zusammenhang zwischen den reichen Menschen und den Armen vor allem in Afrika, Asien und Südamerika. Wie beschreibt er diesen Zusammenhang?

6. In seiner Enzyklika „Laudato si“ beschreibt Papst Franziskus nicht nur die Probleme, sondern bietet auch Lösungen an. Die wichtigste Lösung: Jeder von uns muss sich und sein Verhalten ändern.

a) Stellt euch eine gedachte Linie vor, z. B. von der Tafel zur Wand. Wenn ihr der Aussage voll zustimmt, stellt euch zur Tafel, wenn ihr der Aussage gar nicht zustimmen könnt, stellt euch zur Wand. Wenn ihr dazwischen seid, stellt euch in die Mitte oder eher zur Tafel (eher ja) oder zur Wand (eher nein).

b) Einer liest die folgenden Aussagen vor und ihr positioniert euch.

c) Tauscht euch nach jeder Aussage aus, warum ihr wo steht und was ihr euch denkt.

- Weniger Plastik verbrauchen
- Weniger Papier verbrauchen
- Weniger Wasser verschwenden
- Den Müll sinnvoll trennen
- Auf die öffentlichen Verkehrsmittel ausweichen, mit dem Fahrrad fahren oder zu Fuß gehen
- Weniger konsumieren
- Weniger wegwerfen
- Einfacher leben

Teil 3.4: Ich in Gottes Schöpfung

Sonnengesang des heiligen Franziskus

Höchster, allmächtiger, guter Herr,
dein sind der Lobpreis, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.
Dir allein, Höchster, gebühren sie,
und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.

Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen,
zumal dem Herrn Bruder Sonne;
er ist der Tag, und du spendest uns das Licht durch ihn.
Und schön ist er und strahlend in großem Glanz, dein Sinnbild, o Höchster.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Mond und die Sterne;
am Himmel hast du sie gebildet, hell leuchtend und kostbar und schön.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken
und heiteren Himmel und jegliches Wetter,
durch das du deinen Geschöpfen den Unterhalt gibst.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Wasser,
gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Feuer,
durch das du die Nacht erleuchtest;
und schön ist es und lebenswürdig und kraftvoll und stark.

Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde,
die uns ernährt und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt
und bunte Blumen und Kräuter.

Gelobt seist du, mein Herr, durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen
und Krankheit ertragen und Drangsal.
Selig jene, die solches ertragen in Frieden,
denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt werden.

Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, den leiblichen Tod;
ihm kann kein Mensch lebend entrinnen.
Wehe jenen, die in schwerer Sünde sterben.
Selig jene, die sich in deinem heiligsten Willen finden,
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.

Lobet und preiset den Herrn!
Danket und dient Ihm in großer Demut!

Amen

(Quelle: Das Erbe eines Armen. Die Schriften des Franz von Assisi. Hrsg. von Leonhard Lehmann OFMCap. – Topos Plus, 2003)